



# Nach der Pariser Klimakonferenz

## Diskussion und Vorstellung des „Wörterbuch Klimadebatte“

Es diskutieren:

die Herausgeberin Sybille Bauriedl und

die Autor\_innen: Bettina Köhler, Christoph Görg, Melanie Pichler, Ulrich Brand und Kommentar von Christoph Streissler, AK Wien, Abteilung Umwelt & Verkehr

Zeit: **Mittwoch, 20.1.2016, 19:00 Uhr**

Ort: Neues Institutsgebäude (NIG), der Universität Wien,  
Universitätsstrasse 7, Raum A222, 2.Stock

Klimaschutz erhält in vielen alltäglichen Bereichen zunehmende Bedeutung. Die dazugehörige „Klimadebatte“ hat inzwischen ihr eigenes Vokabular hervorgebracht – Grünes Wachstum, Null-emission, Energiewende, ökologische Modernisierung. Diese Begriffe sind jedoch keine neutralen Beschreibungen sondern transportieren oftmals eine strukturkonservative Agenda: Mit marktbasieren Klimaschutzinstrumenten, grüner Technologie und globalem Management sollen die lebenswichtigen Funktionen der Atmosphäre bewahrt und gleichzeitig ungebremses Wachstum ermöglicht werden. Dieses Ideal der Industriegesellschaften hat jedoch den Klimawandel verursacht und wird nun zu dessen Lösung umgedeutet. Im »Wörterbuch Klimadebatte« analysieren Expert\_innen aus Sozial-, Politik- und Kulturwissenschaften über 40 Schlüsselbegriffe des Klimadiskurses. Sie führen aus, wie diese Begriffe die dominanten Lösungsansätze plausibel und alternativlos erscheinen lassen und zeigen notwendige Perspektiven jenseits einer neoliberalen Klimapolitik auf.



### Weitere Informationen und Buchbestellungen:

Sybille Bauriedl (Hg., 2015): Wörterbuch Klimadebatte.

Bielefeld: transcript, 332 Seiten, 29,99 Euro, ISBN 978-3-8376-3238-5

<https://klimadebatte.wordpress.com>

Präsentation in Kooperation mit:

Institut für Politikwissenschaft der Uni Wien – AK Wien, Abt. Umwelt & Verkehr – Grüne Bildungswerkstatt